



SWISS MEDICAL
NETWORK

Arc Jurassien zur Integrierte Versorgungsregion

7. April 2022



Lifestyle is the new medicine

Arc Jurassien zur Integrierte Versorgungsregion

Swiss Medical Network

Integrierte Versorgung

Réseau de L'Arc – Integrated Care

Die Rahmenbedingungen

Fazit

Swiss Medical Network

▶ Einziges privates Spitalnetzwerk der Schweiz in drei Sprachregionen

- Starker Akteur im privaten Gesundheitssektor
- Komplementäres Angebot zum öffentlichen Gesundheitssystem
- Stationäre und ambulante Versorgung

▶ Hochwertige Versorgung der Patienten und Ausrüstung

- Qualität und medizinische Exzellenz
- Personalisierte medizinische Betreuung
- Hochmoderne technische Ausrüstung

▶ Zusammenarbeit mit unabhängigen Ärzten

- Unterstützung bei der Niederlassung
- Flexibilität bei Interventionen
- Zusammenarbeit zwischen den Kliniken und Kompetenzzentren

Operative Kennzahlen (31.12.2020)

22

Spitäler

2'305

Ärzte

1'465

Betten

3'926

Mitarbeiter

41'324

Stationäre
Patienten

582'383

Ambulante
Patienten

2'922

Geburten

67'362

Chirurgische
Eingriffe

Spitalnetzwerk

13 Kantone, 3 Sprachregionen – Westschweiz



Clinique de Genolier
1972 / 2002



Clinique de Montchoisi
1935 / 2003



Clinique Générale
1908 / 2005



Clinique Valmont
1905 / 2006



Hôpital de la Providence
1859 / 2012



Clinique de Valère
1920 / 2012



Clinique Montbrillant
1909 / 2015



Clinique Générale-Beaulieu
1899 / 2016



Hôpital de Moutier
1850 / 2020



Hôpital de St-Imier
1850 / 2020

Spitalnetzwerk

13 Kantone, 3 Sprachregionen – Deutschschweiz



Privatlinik Bethanien
1912 / 2010



Privatlinik Lindberg
1906 / 2011



Klinik Pyramide am See
1993 / 2011



Privatlinik Obach
1922 / 2012



Privatlinik Villa im Park
1984 / 2013



Schmerzlinik Basel
1978 / 2014



Privatlinik Siloah
1955 / 2018



Rosenklinik Rapperswil
1995 / 2019



Privatlinik Belair
1971 / 2019

Spitalnetzwerk

13 Kantone, 3 Sprachregionen – Tessin



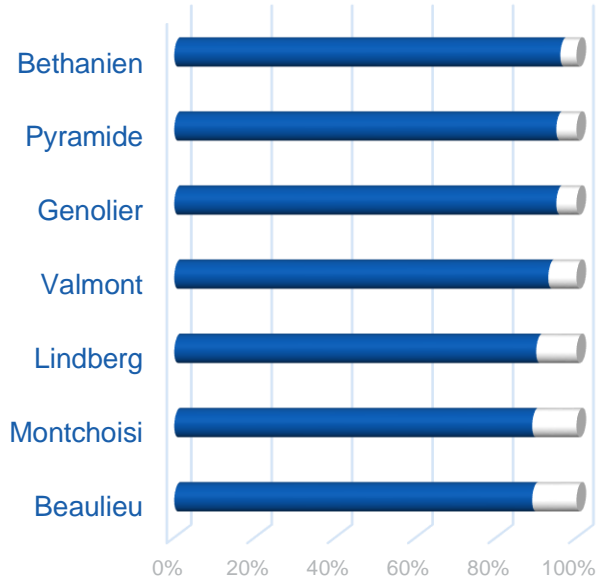
Clinica Ars Medica
1989 / 2012



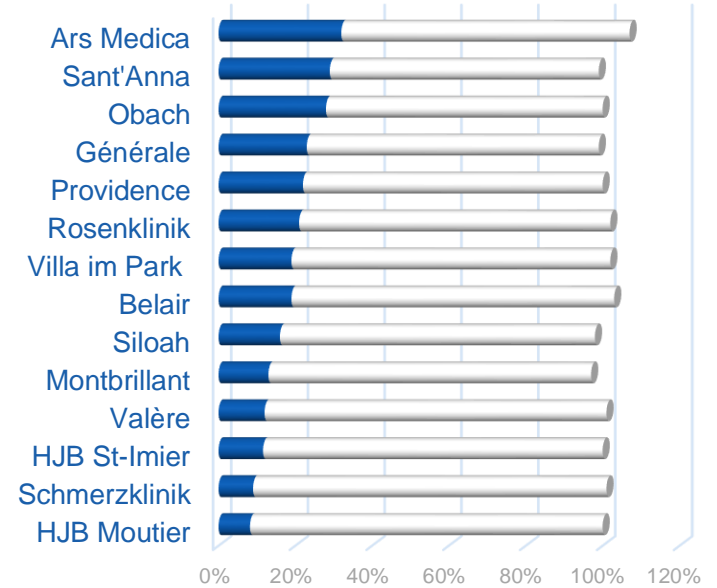
Clinica Sant'Anna
1922 / 2012

Flexible Strategie

VERTRAGSSPITÄLER



LISTENSPITÄLER



Swiss Medical Network

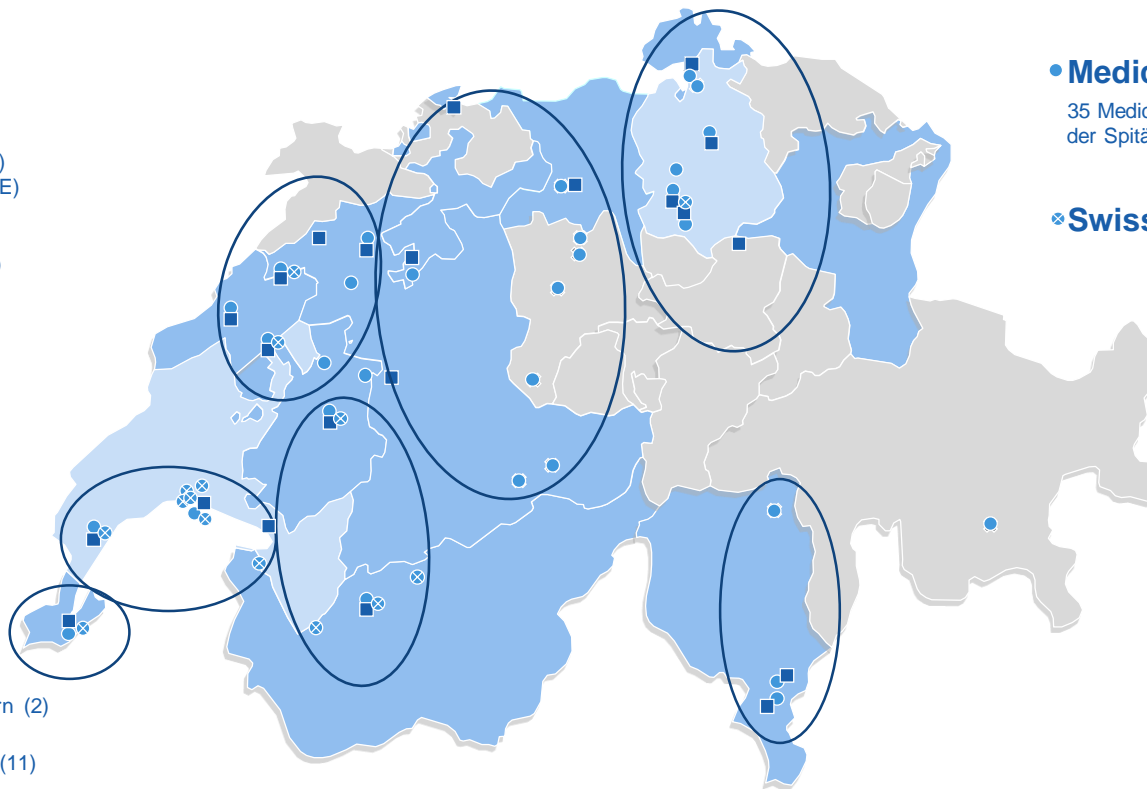
■ Kliniken (22)

Clinique de Genolier (VD)
Clinique de Montchoisi (VD)
Clinique Valmont (Reha) (VD)
Clinique Général-Beaulieu (GE)
Clinique de Valère (VS)
Clinique Générale (FR)
Hôpital de la Providence (NE)
Clinique Montbrillant (NE)
Clinica Sant'Anna (TI)
Clinica Ars Medica (TI)
Privatklinik Belair (SH)
Privatklinik Bethanien (ZH)
Privatklinik Lindberg (ZH)
Klinik Pyramide am See (ZH)
Privatklinik Obach (SO)
Privatklinik Villa im Park (AG)
Schmerzklinik Basel (BS)
Privatklinik Siloah (BE)
Rosenklinik Rapperswil (SG)
Hôpital de Saint-Imier (BE)
Hôpital de Moutier (BE)
Hôpital de Bellelay (BE)

• Medical Center (35)

35 Medical Center in den Einzugsgebieten der Spitäler der Gruppe

✦ Swiss Visio (15)

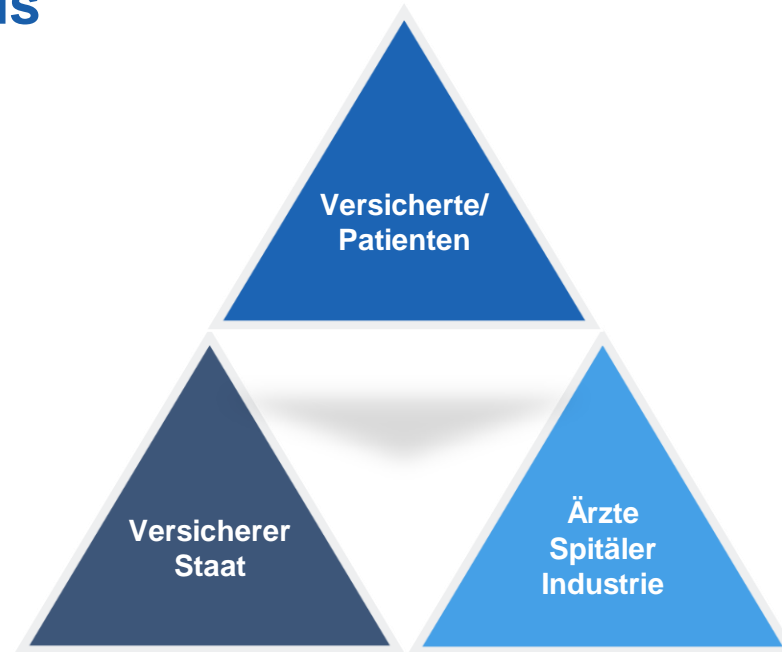


■ Kantone mit Vertragsspitalern (2)

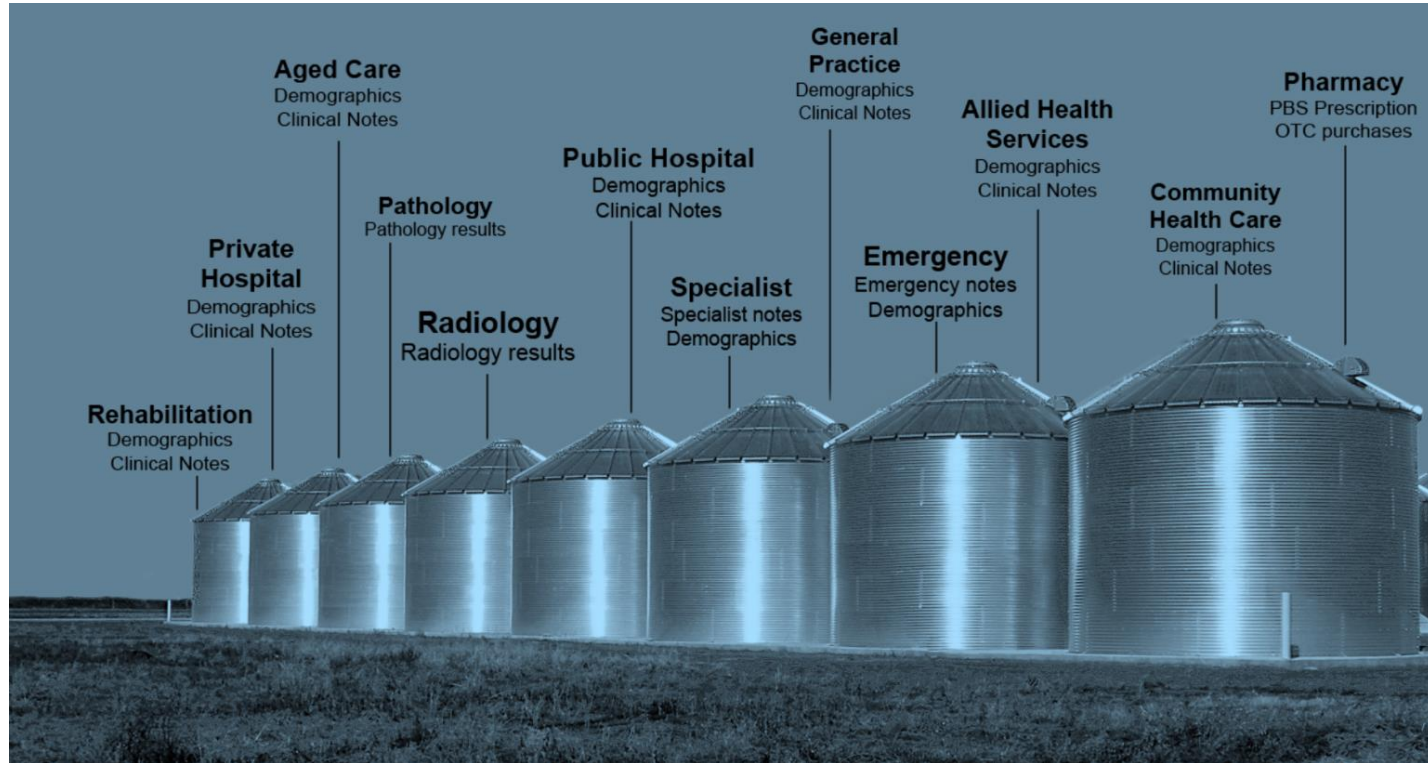
■ Kantone mit Listenspitalern (11)

Integrierte Versorgung

Das Schweizer Gesundheitssystem – ein verhängnisvolles Dreiecksverhältnis

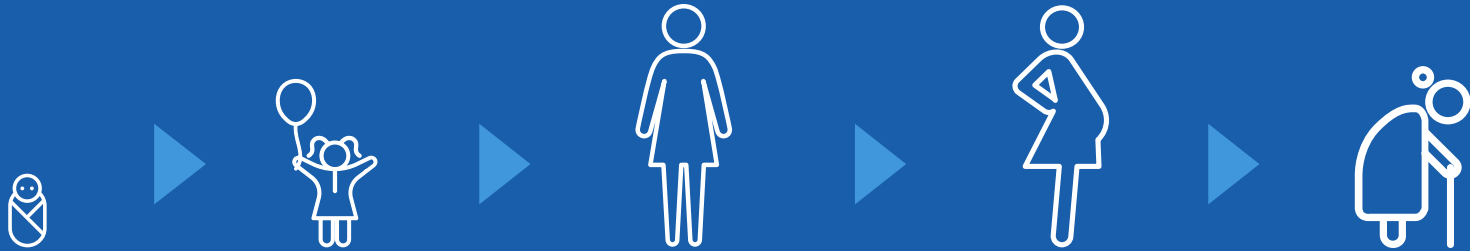


Jeder schaut für sich und maximiert seine eigenen Interessen ...



Begleitung der Mitglieder während des gesamten Lebenslaufs durch ein integriertes Gesundheitssystem

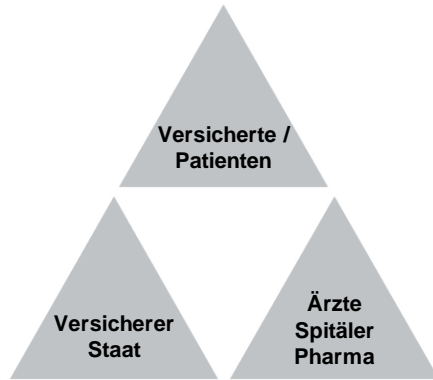
LEBENS LAUF



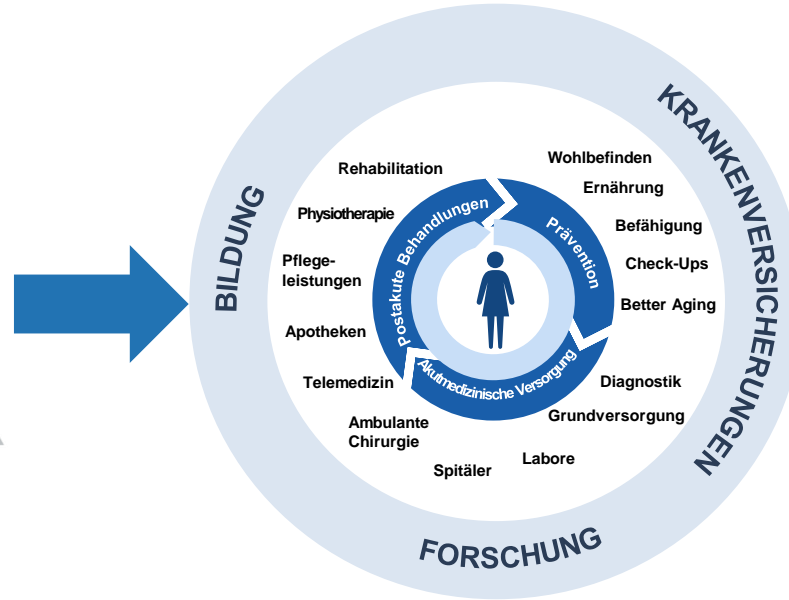
EINE NACHHALTIGE UND PERSONNALISIERTE BETREUUNG

Die Vision: Schweizer Vorreiter in der integrierten Versorgung

Das Schweizer Gesundheitssystem – ein verhängnisvolles Dreiecksverhältnis



Die integrierte Versorgung bringt Akteure mit derzeit divergierenden Interessen zusammen



Total Health funktioniert, wenn das System integriert und aufeinander abgestimmt ist.

- Ein umfassendes System, das es in sich hat.

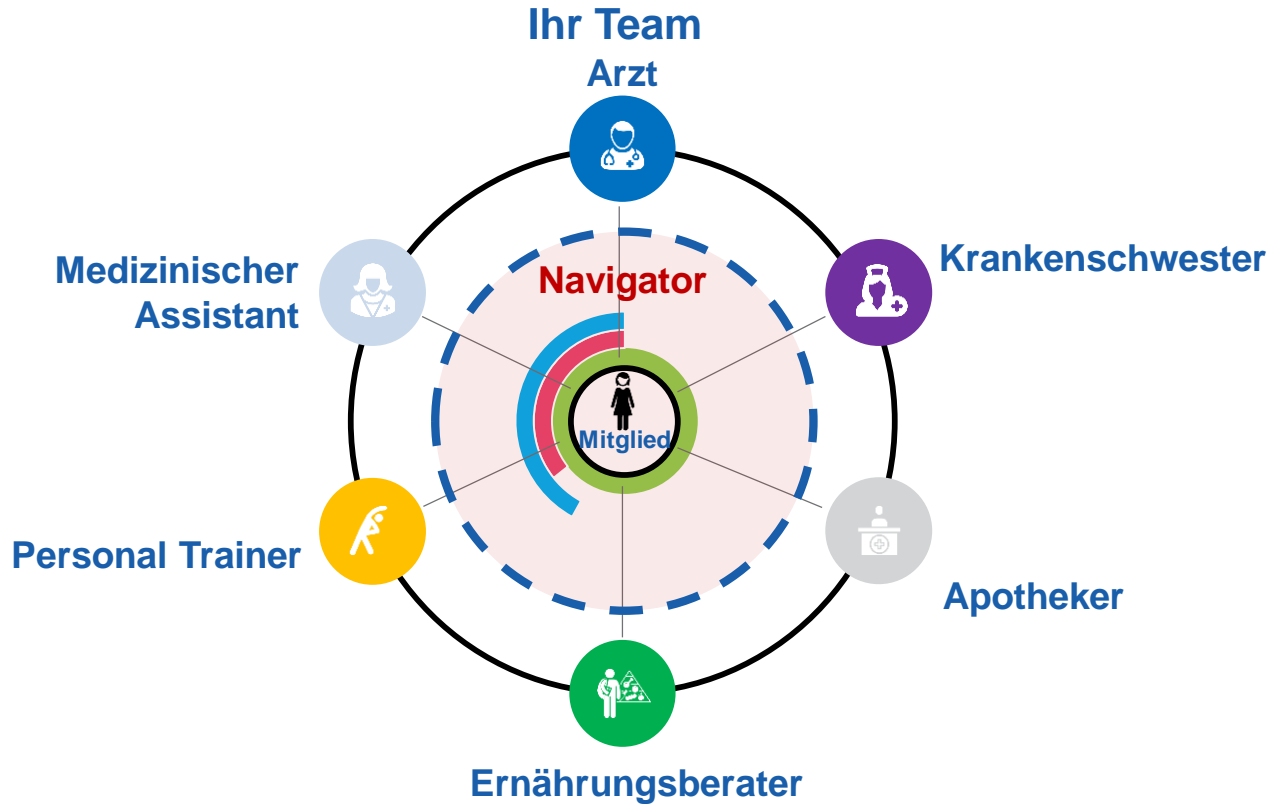
Volle Capitation der Versicherer



- Personalisiert
- Präventiv
- Partizipativ
- Prädiktiv



Wir ermöglichen Kommunikation und Zusammenarbeit



Das Universum der integrierten Versorgung begleitet den Patienten

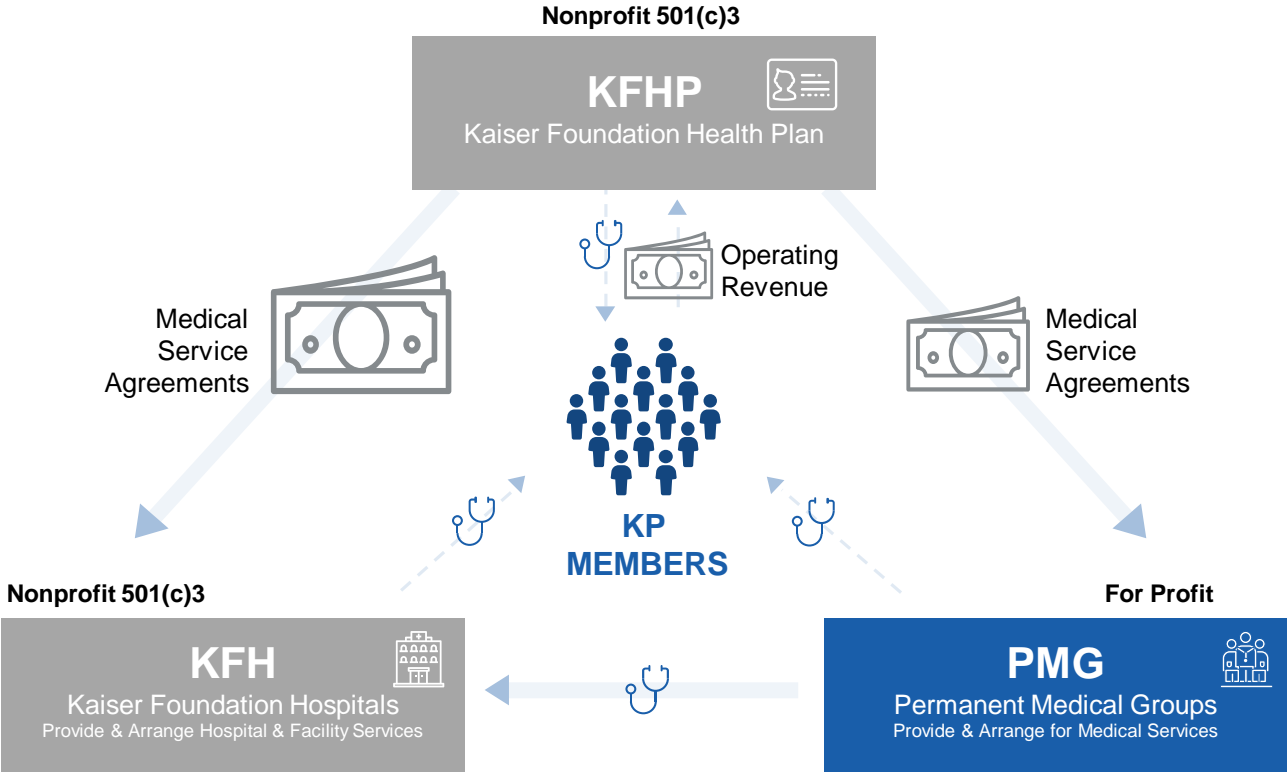
ZIEL ?

Transformation eines Systems, von dem sich alle bedienen,
in ein System, das allen dient...

WIE ?

Konsolidierung bestehender Akteure
Verbesserung der Dienstleistungen für Patienten
Zusammenführung von Versicherungen und Dienstleistern

Kaiser Permanente – ein konstruktives Dreiecksverhältnis



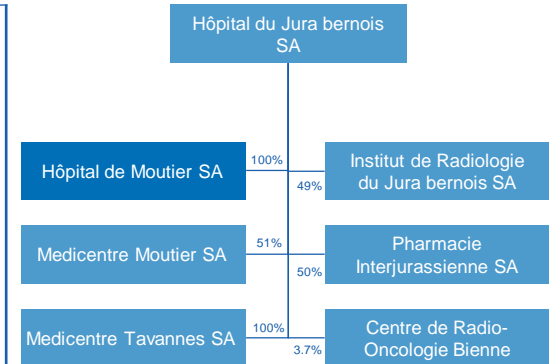
Réseau de L'Arc – Integrated Care

Hôpital du Jura bernois

- Das Hôpital du Jura bernois SA (“HJB”) ist ein öffentliches Spital im Kanton Bern mit zwei Standorten und verschiedenen Zweigstellen, das im Jahr 2020 einen Gesamtumsatz von CHF 114 Mio. erzielte.
- Swiss Medical Network hält eine 52%ige Beteiligung am HJB mit einer Gesamtinvestition von CHF 40 Mio. HJB ist seit 1. September 2021 voll konsolidiert.
- Der Kanton Bern hält eine Beteiligung von 48%.

	Saint-Imier	Moutier
		
Beschreibung	Altes und neues Spitalgebäude / Personalgebäude	Zwei Spitalgebäude und ein Altenheim
Grundstücksfläche	21'848 m ²	15'340 m ²
Mietfläche	14'842 m ²	17'922 m ²

 hôpital du jura bernois	
# Ärzte	88
# Mitarbeiter (inkl. Ärzte)	957
# Betten - Akut - und Langzeitpflege	349
Operationssäle	4
Entbindungsstationen (Kreissäle)	2



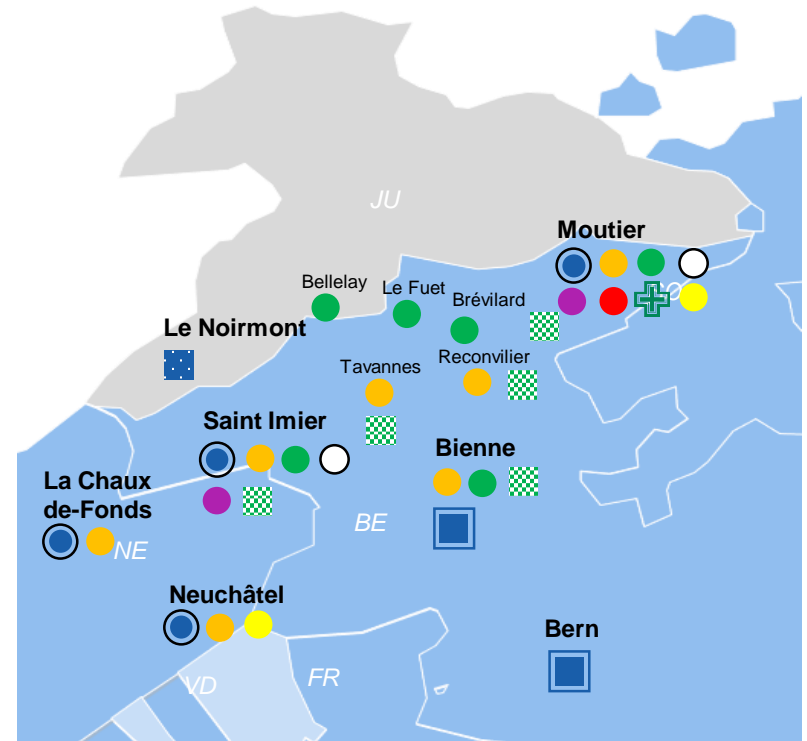
Derzeitige und künftige Ausdehnung des Arc Jurassien

Eine Region

Ein einziges Gesundheitsnetz + Ein Partnernetz

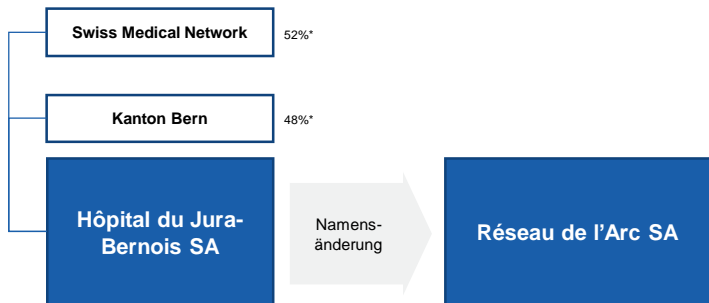
- Ambulante Zentren / Poliklinik
- Spitäler
- Zentren für mentale Gesundheit
- Radiologie
- Altenheime
- Ambulante Rettung
- + Pharmacie Interjurassienne
- Laboratore
- Spital / Universitätszentrum
- Rehabilitationszentrum
- Spitex / Haushaltshilfe

Region NE und JU	
Bevölkerung 2018	250'269
< de 20 Jahre	21%
20 - 65 Jahre	59%
> Ab 65 Jahre	20%
Überweisende Ärzte an SMN	
Anzahl	579
Fälle	21'562



Strategische «Roadmap» für das Arc Jurassien

Eigentümerstruktur



Angestrebte Eigentümerstruktur



Potenzielle Beiträge zum Netzwerk

Swiss Medical Network	Medizinisches Zentrum Biel	Clinique Montbrillant	Hôpital de la Providence
Kanton Bern	Weitere Spitäler		
Versicherungspartner	Insurance backbone (SLA)	Cash Investment	

Vertragliche Ergänzungen des Netzwerkes

Universitätsspital	Rehabilitation	Altenheime / Haushaltshilfe	SMN Teleclinic
App	Reservierung	Marketing	Finanzen
Fitness	anderes		

Die Rahmenbedingungen

Integrierte Versorgungsregion Rahmenbedingungen



Integrierte Daten
und
Informationen

- IT Systemintegration
- Datalake
- Datenschutz / Datenzugriff

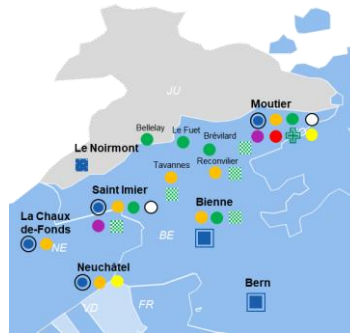


- Telekonsultation
- Home Monitoring
- Patientenportal (Exolis)
- Well / Benecura ?

- Kostenträgerrechnung
- PROMs/PREMs (Exolis)
- Siris / anq

Qualitäts- und
Kostenmessung
en

Digitale
Instrumente



- Alternative Versicherungsmodell (AVM)
- Capitationsmodell
- Versicherungspartner

Versicherungs-
plan

Prädiktiv /
Personalisiert /
Präventiv

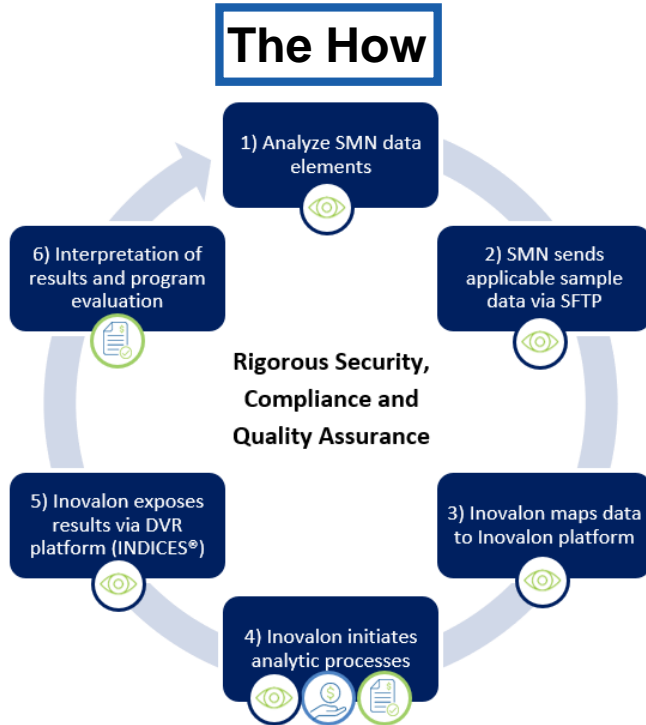
- Datenanalyse / Populationhealth (Inovalon)
- Nescens – Lifestyle is the new medicine
- DNA sequencing
- Swiss Stem Cells Solutions



Datenanalytik zur Unterstützung von Total Health durch SMN



I What needs to be accomplished and How will this be done



- Set QMS Courses: Screenings/Prevention & Reduction in Hospital Admissions/Stays
- Define and Benchmark Quality Assurance Models - Analyze 70 Measures/KPIs
- Create and Develop Patient-Centered Member Benefits (Member Engagement)
- Manage utilization of services and reduce costs

- Increased Program Transparency
- Enhanced Member Health
- Improved Service Performance

The What

Datenanalytik zur Unterstützung von Total Health durch SMN

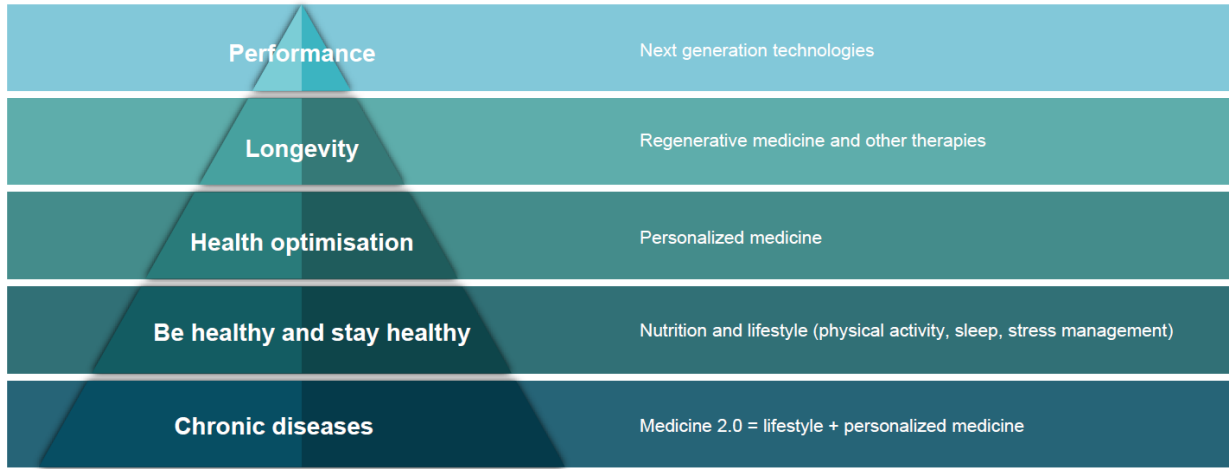


I Das zu erwartende Ergebnis

- I Erfolgreiche Aufnahme, Normalisierung und Bereitstellung der Daten durch SMN
- I Messung der Bevölkerung anhand von festgelegten **Qualitäts- KPIs, oder QMS Zielen:**
 - Screenings (Brust-, Darm-, Gebärmutterhalskrebs, Blutdruck, BMI, etc.)
 - Management von Erkrankungen (z.B. rheumatoide Arthritis, Diabetes, Osteoporose usw.)
 - Vorsorgeuntersuchungen und allgemeine Prävention
 - Immunisierung- und Medikamentenmanagement einschliesslich Impfstoff- und Medikamentenadhärenz.
- I Bereitstellung von aussagekräftigen Erkenntnissen für SMN, um die **Strategie und das Angebot des Gesundheitsplans** zu gestalten
- I Kontinuierliche Optimierung der Kosten und der Servicenutzung
- I **Förderung der Zusammenarbeit** und Partnerschaft im Total Health Netzwerk von SMN



Gesundheit, Langlebigkeit und Performance



Zielsetzung:

- | **Lernen, die Kontrolle über seine Gesundheit zurückzugewinnen**
- | **Optimierung seiner Lebensqualität durch Änderung seines Lebensstils**
- | **Integration neuer medizinisch fundierter Techniken und Technologien im Bereich des bien-être**

nescens⁺
swiss anti-aging science

Lifestyle is the new medicine



Präoperativ

- | **Verringerung von Entzündungen zur Verbesserung der chirurgischen Ergebnisse**
 - gezielte Ernährung und Fasten
 - Optimierung des Schlafes
 - Verringerung des oxidativen Stresses
 - Physische Vorbereitung

Intraoperativ

- | **Schaffung der Voraussetzungen für die Erholung**
 - Immununterstützung
 - Intravenöse Therapie
 - Multimodale Schmerztherapie
 - Stammzellen

Postoperativ

- | **Beschleunigung von Genesung und Rehabilitation und den Patienten die Kontrolle über ihre Gesundheit zurückzugeben**
 - Ernährungsplan
 - Entzündungshemmende Mittel (Photobiomodulation, Kryo/IR-Sauna, PEMF, usw.)
 - Nahrungsergänzungsmittel
 - Peptide

Integrierte Versorgung - mögliche Gesetzesänderungen?

- I **Anreize für die Stärkung** der integrierten Versorgung in der OKP
- I **Volumenbegrenzung ohne Rationierung der medizinischen Leistungen** (im Gegensatz zu staatlichen Globalbudgets oder Budgets nach Leistungserbringergemeinschaften)



- I Es sollten **stärkere Prämienreduktionen** möglich sein für Modellen mit durchgehender Versorgung (mit Lead)
- I **Capitation-Prinzip** (Pauschale pro Versicherten, Verteilung von Überschüssen)
- I **Die Modelle sollten eine Laufzeit von mindestens 10 Jahren haben, damit sie sich «rechnen»** :
Versicherungsmathematische Anforderungen und Aufsicht des BAG

Auf dem Weg zu einer Allianz von Akteuren, um das Schweizer Gesundheitssystem neu zu erfinden

I Unterschiedliche Interessen zum Nachteil der Patienten

- Versicherer
- Leistungserbringer

I Diese Akteure zusammenbringen mit dem Ziel

- Erhalt des Kapitals Gesundheit der Mitglieder (Paradigmenwechsel)
- Entwicklung von Begleitmassnahmen (Prävention und proaktive Gesundheitsförderung)

Swiss Medical Network
engagiert sich aktiv

für ein effizientes Gesundheitssystem, das den Bürger in den Mittelpunkt stellt

Fazit

Fazit

I Schlussfolgerungen

- Integrierte Versorgung verhilft Menschen zu einem gesünderen und längeren Leben
- Swiss Medical Network will das mit seinem Integrierten Versorgungsansatz erreichen – einem Versorgungsmodell, das sich auf Capitation stützt

I Herausforderungen

- Partnerschaft mit Versicherung
- Bevölkerungsbereitschaft zur beschränkten freien Wahl
- Datenschutz / Dantezugriff
- Digitalisierung und Datenbearbeitung (kollektive Daten zugunsten des Individuums)
- Arzthonorare: Pay for service vs. Pay for performance

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



SWISS MEDICAL
NETWORK